Seckenheim Rheinau Nachrichten

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ
MANNHEIM

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Seckenheim, Hochstätt, Rheinau und Friedrichsfeld · Auflage: 22.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 23 | Nr. 11 | 7. November 2025

„Ein lebendiges, inspirierendes Fest der Begegnung“

Nachtschwärmerei statt Novemberblues: Lange Nacht der Kunst und Genüsse am 8. November

MANNHEIM. Lichter schimmern in der Nacht, Musik und verführerische Düfte wehen durch die Lüfte, und für die Gäste – die an diesem Abend offensichtlich nicht nur Kunden, sondern die Stars sind, ist einladend der rote Teppich ausgerollt: Auch deshalb hat sich seit ihrer Premiere 2004 die Lange Nacht der Kunst und Genüsse zu einer der erfolgreichsten und beliebtesten Veranstaltungen Mannheims entwickelt.

„Was damals als gemeinsames Projekt engagierter Gewerbetreibender in einzelnen Stadtteilen begann, ist heute ein echtes Aushängeschild für unsere Stadt“, ist Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, begeistert. Ein „lebendiges, inspirierendes Fest der Begegnung und der Vielfalt“, beschreibt das Stadtoberhaupt die Veranstaltung, die aufgrund ihres (damals schnell und unbürokratisch modifizierten) Konzepts sogar die Corona-Zeit überstanden hat. Nur, um danach umso ambitionierter durchzustarten. 14 von 17 Stadtbezirken sind in diesem Jahr dabei (Schönau dieses Mal nicht, dafür erstmals Teilnehmer auf Spinelli) mit insgesamt fast 200 Teilnehmern. Und diese – zum größten Teil Gewerbetreibenden – haben sich wie in jedem Jahr jede Menge Mühe gegeben, ihre Läden in besonderem Licht erscheinen zu lassen. Diese Gewerbetreibenden, „die ihre Räume öffnen und so die Grundlage für dieses außergewöhnliche Erlebnis schaffen“, verdienten „besondere Anerkennung“, lobt auch Thorsten Riehle, Mannheims Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur.

Besondere Highlights 2025: Zum ersten Mal dabei ist Mannheims Projektentwicklungsgesellschaft MWSP, die ihre Fotoausstellung „Zeitreise“ auf Spinelli präsentiert, die Klimaschutzagentur Mannheim hat ein heiteres Konzert des „Chors für Menschen, die nicht singen können“ in der Nachhaltigen Musterwohnung organisiert, und der Mannheimer Automobilclub im ADAC Nordbaden präsentiert zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse Am Friedensplatz neben der Bilderausstellung „Ulis Racing Legends“ auch echte Oldtimer. Nicht weit entfernt bietet der Flugplatz Mannheim Rundfahrten auf dem neu asphaltierten und beleuchteten Rollfeld in den eigenen Feuerwehrfahrzeugen an, und im Terminal ist das erste in Mannheim stationierte Elektroflugzeug ausgestellt.

Apropos Entfernung: Nach dem Auftakt zum 20. Jubiläum erfreuten sich die historischen Straßenbahnen so großer Beliebtheit, dass sie auch jetzt wieder ausgewählte Stadtteile in einem Sternverkehr verbinden. Ergänzend werden Shuttle-Busse eingesetzt. Beide Verkehrsmittel sind kostenlos nutzbar. Eine zentrale Eröffnung gibt es in diesem Jahr nicht. In Sandhofen spricht die Vertreterin des „Stiftungsnetzwerkes der Metropolregion Rhein-Neckar“, Antje Geiter, in der Neckarstadt eröffnet Bürgermeister Thorsten Riehle die Lange Nacht, in Feudenheim MdL Dr. Boris Weirauch, und in Neckarau Staatssekretärin Elke Zimmer MdL. Aber auch ohne Eröffnung lohnt ein Besuch der Angebote (ruhig auch mal über den „Tellerrand“ in andere Stadtteile „schnuppern“) auf alle Fälle.

Nach 20 Jahren wird die bundesweit einmalige Veranstaltung stadtweit vom neu gegründeten Verein „Lange Nacht Mannheim“ koordiniert, der sich freut, für die Gäste und Besucher aus Mannheim und Umgebung, wie jedes Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt zu haben. *nco*

Alle Fahrpläne sowie alle Infos zu den Veranstaltungen in den Stadtteilen und ein attraktives Gewinnspiel finden Sie in der Sonderbeilage, die dieser Ausgabe beigelegt ist.

TOP-THEMEN

Zabbe-Combo erhält "Aktiv für Seckenheim" Seite 3

Martinszüge stehen in den Startlöchern Seite 3

Seckenheim feierte Familienkerwe Seite 4

Anderer Leute Müll aufgesammelt Seite 7

Stadtteil-Portal
ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD
SP
mit einer mobilen App

Informationen, praktische Tipps und Zeit für Fragen

Experten gaben ihr Wissen beim Rheinauer Gesundheitstag weiter / Rheinauer Tor erneut Gastgeber

RHEINAU. Einen Nachmittag mit interessanten, kostenfreien Expertenvorträgen bot der Rheinauer Gesundheitstag. Der Verlag SOS-Medien, vertreten durch Anzeigenleitung Karin Weidner, und das Seniorenzentrum Rheinauer Tor hatten die Veranstaltung wieder aufleben lassen. Bewohner des Hauses sowie des Betreuten Wohnens, aber auch einige Besucher von außerhalb füllten die Plätze in der Caféteria.

Einrichtungsleiter Ralf Bastian berichtete zunächst von den Erfahrungen mit einem besonderen Gast: Oskar, der im Dezember 2023 ins Haus kam. Einer von zwei Prototypen eines Pflegeroboters, den die Evangelische Heimstiftung zu Testzwecken angeschafft hatte. „Kann der Mangel an Pflegekräften durch KI aufgefangen werden, diese Frage wollte Bastian „mit einem ganz klaren Jein“ beantworten. „Oskar macht Spaß. Er ist geduldig, immer aufmerksam und hat unendlich viel Zeit“, sagte er. Somit sei er ein angenehmer „Gesprächspartner“ für die Bewohner gewesen. Wenn auch nicht für alle. Da er über ein sehr schematisches Antwortverhalten verfüge, sei er für den Demenzbereich nicht geeignet. Auch fehle es ihm an Authentizität. Nicht zuletzt, weil er keine aktuellen Dinge wie Fußballergebnisse oder den Speiseplan des Hauses habe weitergeben können. Angesichts des Mangels an Pflegekräften und einer steigenden Zahl von Pflegebedürftigen steht Bastian KI jedoch grundsätzlich positiv gegenüber. Man habe ihm Haus bereits verschiedene Assistenzsysteme, die bei Termin- und Personaleinsatzplanung oder Medikamentenüberwachung unterstützen. KI ergänzend und das Personal entlastend, aber nicht als Ersatz für den Menschen, das kann er sich vorstellen. Anja Heitkamp, Leiterin der Palliativ Care in den vier Mannheimer Einrichtungen der Evangelischen Heimstiftung, stellte die sechs Handlungsfelder vor, um Menschen mit einer unheilbaren, fortschreitenden Krankheit sowie deren Angehörige ganzheitlich zu betreuen. Eine wichtige Rolle spiele dabei der speziell für die Bewohner der stationären Einrichtungen entwickelte Bogen zur gesundheitlichen Vorsorgeplanung, in dem sie festlegen können, was ihnen am Lebensende wichtig ist. Stephanie Czyborra, Pflegedienstleiterin Rheinauer Tor, stellte die verschiedenen Formen von Demenz und die bekannten Risikofaktoren wie Diabetes Typ 2, Rauchen, oder vor. Mit 65 Prozent sie Alzheimer die am häufigsten diagnostizierte Demenzform. Für das Team der Gemeinschaftspraxis für psychologische Beratung referierten Ina Pfau und Snezana Manojlovic. Sie machten Mut, Umbrüchen im Leben, positiv zu begegnen. Ein solcher Umbruch sei für viele der Eintritt ins Rentenalter. „Viele fallen in ein Loch.

Fortsetzung auf Seite 2

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Informationen, praktische Tipps und Zeit für Fragen

Experten gaben ihr Wissen beim Rheinauer Gesundheitstag weiter / Rheinauer Tor erneut Gastgeber

(Fortsetzung von Seite 1)

Ralf Bastian unterzog den Einsatz von Pflegeroboter „Oskar“ einer kritischen Würdigung. Foto: Warlich

Das Team der Gemeinschaftspraxis für psychologische Beratung. Foto: Warlich

Stephanie Czyborra sprach über Ursachen und den Umgang mit Demenz. Foto: Warlich

Zu Trauerkultur in der Evangelischen Heimstiftung informierte Anja Heitkamp. Foto: Warlich

Da ist ein Freundeskreis eine große Ressource. Pflegen Sie daher ihr soziales Netz“, lautete ein Rat. Außerdem solle man sich die Vorteile des Älterwerden ins Gedächtnis rufen, wozu Lebenserfahrung, mehr Zeit für sich, fürs „Oma und Opa-Sein“ oder das Ehrenamt gehören würden. „Sie wissen, woraus Sie Kraft ziehen“, nutzen Sie dieses Wissen und setzen sie Ihre Stärken um“, sagte Manojlovic. Das Praxisteam machte zudem auf seine Workshops „Umbrüche im Leben“ am 21. November sowie „Zufrieden leben, aber wie?!“ am 29. November in den Räumen in der Minneburger Straße 68 aufmerksam, für die man sich unter www.ilp-ma.de anmelden kann. *pbw*

Kurzweiliger Nachmittag für Senioren

Mischung aus Unterhaltung und Information kam an

Fast 200 Besucher, und damit deutlich mehr als bei der Premiere, kamen zum zweiten Rheinauer Seniorentag. Foto: Quartiermanagement

RHEINAU. Das Quartiermanagement Rheinau sowie das AWO-Ballett Mannheim-Rheinau hatten zum zweiten Mal zum Seniorennachmittag ins Nachbarschaftshaus eingeladen, und die Besucher kamen zahlreich. Von 14 bis 17 Uhr bot die Veranstaltung ein buntes Programm: Im Mittelpunkt der Darbietungen stand das AWO-Ballett unter Leitung von Erika Schmaltz, das mit viel Engagement und Freude auftrat. Außerdem sorgte erstmals der Shanty-Chor „Rheinauer Seebären“ mit mitreißenden Seemannsliedern für Stimmung. Zwischen den Aufführungen erhielten die Besucher kompakte Informationen über die vielfältigen Angebote für ältere Menschen im Stadtteil, von Beratung bis Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten. Zum Abschluss konnten sich alle Anwesenden beim Bingo mit attraktiven Preisen vergnügen.

Die Erstauflage der Veranstaltung im Jahr 2024 war mit rund 140 Gästen schon zur Zufriedenheit der Initiatoren verlaufen. Dieses Jahr konnten sie mit etwas über 190 Besuchern eine noch größere Resonanz verzeichnen. „Wir freuen uns sehr über das rege Interesse und das positive Feedback der Gäste“, sagte Quartiermanagerin Christiane Rudic. Der Nachmittag solle Begegnung und Information verbinden, und das gelänge gemeinsam mit den engagierten Mitwirkenden wunderbar. Die Veranstalter zeigen sich überzeugt, dass der Rheinauer Seniorentag künftig zu einer festen Institution im Stadtteil werden könne. *red/pbw*

EDITORIAL

Die Super Bowl

Liebe Leserinnen und Leser,
Geschichte fängt im Kleinen an. Zum Beispiel in einem Geräteschuppen. Dort habe ich vor ein paar Jahren ausgemistet und war darüber erstaunt, wie viele Blumenschalen meine Großeltern aufbewahrt hatten. Sie gehörten zu einer Generation, die regelmäßig den Friedhof besuchte und die Gräber ihrer Eltern mit saisonal wechselnden Pflanzen verschönerte. Dabei kamen wohl die vielen Gefäße zusammen.
Beim Sortieren nach Größe und Material fiel mir ein Exemplar aus Ton in die Hände, das sich unverkennbar von den anderen unterschied. Da es kein Loch im Boden hatte, wollte ich es schon zur Seite stellen, als mir zwei eingekerbte Buchstaben auffielen: A. E. Diese Initialen passten zum Namen meines Urgroßvaters, den ich zwar nie kennenlernt habe, von dem ich aber wusste, dass er in der „Steinzeug“ in Friedrichsfeld gearbeitet hatte. Im Haus befanden sich mehrere von ihm selbst hergestellte Blumenvasen – darunter eine, die einen Sturz aus zwei Meter Höhe unbeschadet überstanden hat.
Besagte Schale verstaute ich in einem alten Nachttisch im Haus, um sie nicht aus Versehen doch noch zu entsorgen. Und staunte nicht schlecht, als ich sie Jahre später in einem Schrank in der Küche wiederfand. In der Wohnung meiner verstorbenen Großeltern waren zwischenzeitlich Gäste einquartiert, die auf der Suche nach einer Schüssel darauf gestoßen sein mussten. Zum Glück haben sie nie erfahren, wo ich das Gefäß ursprünglich gefunden habe ...
Und was lernen wir daraus? Seien wir offen für Entdeckungen, wie sie die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ bietet. Da gibt es jede Menge Kunsthandwerk – geschmiedet, geschnitzt, gedrechselt – und getöpfert. Just im Stadtteil, in dem sich einst die Deutsche Steinzeug befand, öffnet eine Keramikmanufaktur ihre Türen. Viel Vergnügen beim Nachtbummel – wo auch immer – wünscht Ihnen.

Stefan Seitz

Finn Comfort Made in Germany
DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN
NUR BEI IHREM GUTEN FACHHÄNDLER
KUNST + GENUSS 8.11.25 von 17 bis 23 Uhr geöffnet
SCHUH THEURER
Zähringer Str. 67-69
68239 MA-Seckenheim | 0621 / 472389
www.schuh-theurer.de

Jetzt kostenlosen Demenztest machen!
-Soforteinschätzung-
SCAN ME
Unbehandelter Hörverlust kann bereits bei einem mittleren Hörverlust das **Demenzrisiko** um **das Dreifache erhöhen**.
- Verminderte Hirnstimulation
- Erhöhte kognitive Belastung
- Soziale Isolation
HÖREN SEHEN Hören & Sehen Radulea
Relaisstraße 71-73
68219 Mannheim
Tel. 0621 46296495
info@hoerensehen-radulea.de
www.hoerensehen-radulea.de

seenotretter.de

NATIONALTHEATER MANNHEIM
FEIERTAGE SIND THEATERTAGE
Genießen und verschenken Sie Theatermomente!
Das Nationaltheater wünscht frohe Feiertage und ein glückliches Neues Jahr.
NTM
nationaltheater.de

Mit Superkräften gegen Krebs
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Zur Verstärkung unseres Medienberatungsteams in Mannheim-Neckarau, suchen wir eine/n
Kaufmännische/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
Minijob / Teilzeit nach Absprache
Ihre Aufgabenschwerpunkte
- Allgemeine Bürotätigkeit beim Anzeigenverkauf
- Kundenakquise zur Unterstützung der Anzeigenleitung
- Recherche / Telefonate etc.
Ihr Profil
- Freude am Umgang und Kommunikation mit Menschen
- Eigeninitiative – selbständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit in hektischen Zeiten
- Erfahrung im Verlagsbereich
- wären von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Neu-/Quer- und Wiedereinsteiger
Wir bieten
- Interessantes Arbeitsgebiet
- Team in angenehmer Atmosphäre
- Angemessene Bezahlung
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Medienberatung Karin Weidner
Telefon: 0621-821689 – mobil 0172 7528062
mail: Anzeigenberatung@karin-weidner.de
Anzeigenleitung des Verlages SOSMedien

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon: 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15, E-mail: info@sosmedien.de, www.sosmedien.de
Geschäftsleitung: Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
SRN-Redaktion: Heike Warlich (pbw)
SOS-Redaktion: Nicolas Kranczoch (nco), Johannes Paesler (jp), Stefan Seitz (sts), Heike Warlich (pbw)
Freie Mitarbeit: Cornelia Köhn (CoKo), Jan Millenet (mil), Christine Riedl (CR), Andrea Sohn-Fritsch (and)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner (Neckarau/Rheinau), Susanne Hartwig (Seckenheim, Friedrichsfeld)
Auflage: 22.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Seckenheim, Suebenheim, Hochstätt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingstberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Alteichwald
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: Mediadaten 2025
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Seckenheim
Metzgerei Friedel Offenburger Str. 1
Kiosk Seggemaeck Kiosk Freiburger Straße 30
Rheinau
Deutsche Post Filiale Pfingstberg Frühlingstraße 39
Bäckerei Utz Neumayerstraße 46
Seniorenzentrum Rheinauer Tor Relaisstraße 2
Hören & Sehen Radulea Relaisstraße 71
Hertel's Schlemmer-Land Schwabenheimer Straße 3-5
Gärtnerei Kull Waldgartenweg 12-14
Friedrichsfeld
Maria-Scherer-Haus Minneburgstr. 66-70

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

Auszeichnung „Aktiv für Seckenheim“

Staffelholz wandert weiter an die Zabbe-Combo

SECKENHEIM. Das für die Auszeichnung „Aktiv für Seckenheim“ stehende Staffelholz ist vom Siedlerverein Suebenheim an die Musiker der Zabbe-Combo weitergegeben worden. Reginald Blümmel, Clemens Schlenkrich, Jürgen Schnabel und Jürgen Wohlfart nahmen die Würdigung auch im Namen von Bandkollegen Jürgen Zink entgegen. Die Verleihung fand wie gewohnt vor dem Beginn der Herbstarbeitssitzung der Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Institutionen (IG) statt, die „Aktiv für Seckenheim“ unter dem damaligen Vorsitzenden Hartwig Trinkaus 2003 ins Leben gerufen hatte. In diesem Jahr war man zu Gast in den Räumen des Horst Schroff Senioren-PflegeZentrums (SPZ).

Jürgen Schnabel, Reginald Blümmel, Jürgen Wohlfart und Clemens Schlenkrich von der Zabbe-Combo mit Hermann Krauß und Michael Sauer (von links) bei der Verleihung von „Aktiv für Seckenheim“. Foto: privat

Der Stellvertretende IG-Vorsitzende Michael Sauer erläuterte, dass die Auszeichnung an Gruppen, Organisationen oder auch temporäre Projekte oder Teams gehe, die sich in und für Seckenheim engagieren. Dieses Mal wolle man fünf Musiker ehren, die seit vielen Jahren als Gruppe miteinander Musik machen, dies zwar als ihr Hobby betrachten, aber zugleich bereitstehen, um anderen eine Freude zu machen oder deren Aktivitäten zu unterstützen. Tatsächlich ist die Zabbe-Combo unverzichtbarer Teil der Prunksitzungen, sie spielt im SPZ zum Tanztee oder Maibaumfest, bei der AWO-Weihnachtsfeier, umrahmt das Adventsfenster der Baugenossenschaft im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders und trat schon mehrfach für den guten Zweck im Vereinslokal des SV 98/07 auf. Auch beim großen Jubiläumsfest der Heinrich-Vetter-Stiftung waren die Musiker mit dabei. Auftritte, die die Gruppe ohne Gage übernimmt, oder um eine Spende zugunsten eines sozialen Zwecks bittet. In der Corona-Zeit ließen es sich die Fünf allen Widrigkeiten zum Trotz nicht nehmen, den Bewohnern im Seckenheimer Seniorenheim eine Freude zu machen, indem sie in angemessenem Abstand vor dem Haus musizierten.

Hermann Krauß, Erster Vorsitzender des Siedlervereins Suebenheim, lobte die Zabbe-Combo als großartige Gruppe, die mit viel Humor und Einfühlungsvermögen, aber auch musikalischem Können ihre Zuhörer erfreue. Das habe er auch schon viele Male selbst beim Römerbrunnenfest miterleben dürfen. Krauß übergab dann den Staffelstab an die Nachfolger, und Clemens Schlenkrich dankte im Namen der Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine für diese unerwartete, aber sehr erfreuliche Anerkennung. Schlenkrich bedankte sich zudem bei Michael Sauer, da dieser das Entstehen der Combo gut dargestellt habe. Die Keimzelle liegt nämlich im Sängerbund, für den Jürgen Zink, Reginald Blümmel und er selbst für Plattenaufnahmen zusammenkamen. Das Ganze sei dann gewachsen bis zur heutigen Zabbe-Combo. Er versprach im Namen der fünf Musiker, dass sie auch weiterhin den ihnen jetzt anvertrauten Staffelstab aktiv für Seckenheim vorantragen wollen. Im Anschluss an den offiziellen Teil kamen viele Teilnehmer auf die Ausgezeichneten zu, um ihnen mit persönlichen Worten noch einmal zu bestätigen, dass die Zabbe-Combo diese Anerkennung zurecht erhalten habe. *pbw*

seit 1989
WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Ausbildung oder duales Studium gesucht?
Jetzt einsteigen und mit uns die Zukunft gestalten!
www.rnv-online.de/karriere

Theresienkrankenhaus: Schließung und Umzug von Fachabteilungen

Brüderklinikum Julia Lanz setzt auf hochspezialisierter Zentren am Diako

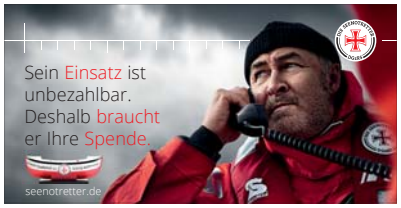
MANNHEIM. Die BBT-Gruppe (Barmherzige Brüder Trier gGmbH), die mit über 100 Einrichtungen zu den großen christlichen Trägern von Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen in Deutschland gehört, hat ihre neue Medizinstrategie für das Brüderklinikum Julia Lanz in Mannheim veröffentlicht. Danach soll die stationäre Versorgung von Patienten schneller als bisher geplant am Diako-Krankenhaus in Neckarau konzentriert werden. Dazu sollen alle medizinischen und nicht-medizinischen Abteilungen vom Theresienkrankenhaus in der Schwetzingerstadt/Oststadt in das Diako umziehen, wo drei spezialisierte medizinische Zentren gebildet werden: Die Akutgeriatrie, Neurologie mit Stroke Unit, Palliativmedizin, Alterstraumatologie und Geriatrische Rehabilitation werden unter dem Dach des Zentrums für Altersmedizin zusammengefasst. Das Internistische Zentrum wird gebildet mit den Fachabteilungen Kardiologie, Gastroenterologie und Intensivmedizin. Ein Chirurgisches Zentrum umfasst künftig das Muskuloskelettale Zentrum (Orthopädie und Unfallchirurgie), Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gynäkologie sowie Intensivmedizin. Neben diesen drei hochspezialisierten Zentren soll die Geburtsmedizin ein eigenes Zentrum bilden. Geschlossen werden am TKH die Fachabteilungen Gefäßchirurgie, die Hals-Nasen-Ohren-Belegabteilung und die Urologie zum Ende des Jahres sowie die Pneumologie bis Mitte 2026. Im Rahmen einer außerordentlichen Versammlung wurden die Mitarbeitenden beider Häuser über die aktuellen Pläne informiert. Bis zu 350 von ihnen verlieren wohl ihren Arbeitsplatz.

Die BBT-Gruppe hat zudem die Stadt Mannheim und das benachbarte Universitätsklinikum über ihre Planungen informiert. „Im Schulterschluss arbeiten wir gemeinsam daran, die hochwertige Krankenversorgung für Mannheim und die Region auch in Zukunft sicherzustellen“, erklärt Oberbürgermeister Christian Specht und betont: „Wir stehen im engen Austausch zu den Auswirkungen des neuen Medizinkonzepts und des Sanierungsplans der BBT-Gruppe auf Mannheim und prüfen, wie wir gemeinsam mehr für Mannheim erreichen können – für die Patienten und für die Mitarbeitenden der beiden Häuser.“ Die Regionalleitung des Brüderklinikum Julia Lanz und das Universitätsklinikum seien ebenfalls in engem Kontakt. „Auch wenn wir aus wirtschaftlichen Gründen perspektivisch Fachabteilungen schließen müssen, wollen wir unsere Mitarbeitenden so weit wie möglich an den neuen zentralisierten Standort im Mannheimer Süden mitnehmen“, betont Ulrike Heesemann, Regionalleiterin der BBT-Gruppe. Die Kaufmännische Geschäftsführerin des Universitätsklinikums Mannheim, Sandra Henek, ergänzt: „Wir stehen mit dem benachbarten Brüderklinikum Julia Lanz im engen Austausch und prüfen, wie gemeinsame Medizin- und Personalkonzepte aussehen können.“ Auch Universitätsklinikum Heidelberg und das Gesundheitsministerium in Stuttgart seien in die Gespräch eingebunden.

Der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Boris Weirauch reagiert mit Sorge auf die Ankündigung der BBT-Geschäftsführung, die stationäre Patientenversorgung früher als geplant im Diako zu bündeln. „Es bedeutet das Aus für das 1929 in Betrieb genommene Theresienkrankenhaus am Neckarufer. Das ist eine bittere Nachricht. Nicht nur für die Ärzte- und Pflegekräfte, sondern auch für die medizinische Versorgungssicherheit in unserer Stadt“, so Weirauch. Eine Zusammenlegung der beiden Klinikstandorte dürfe nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen werden und unter keinen Umständen zu Abstrichen in der Maximalversorgung führen.

Weirauch kündigt an, das angekündigte Krankenhaus-Aus in der Fragestunde des Landtags zum Thema zu machen, um von Gesundheitsminister Manfred Lucha Klarheit darüber zu erhalten, wie die Landesregierung zu den Plänen der BBT-Gruppe stehe. *nco/pbw*

seit 1865
Simon
Inh. Yannic Daum
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Die älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
„Tradition schafft Vertrauen“
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621-851516
E-Mail: info@glassimon.de
Web: www.glassimon.de
Honorar für einen guten Zweck
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!



Stadtteil-Umzüge zu St. Martin

Dachorganisationen, Vereine und Schulen arbeiten Hand in Hand

SECKENHEIM/RHEINAU/FRIEDRICHSFELD. Die Interessengemeinschaft (IG) Seckenheimer Vereine und Organisationen e.V. lädt am Mittwoch, 12 November, zum großen St. Martinsumzug mit Pferd und Reiter. Treffpunkt ist um 17 Uhr im Schulhof der Seckenheimschule in der Zähringer Straße. Dort endet der Umzug auch wieder, und jedes Kind bekommt einen von der IG gestifteten süßen Martinsweck. Das DRK-Seckenheim bietet Eintopf, Kinderpunsch und Glühwein an. Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Musikverein Friedrichsfeld.

Erster Martinszug mit selbstgebastelter Laterne, die zur Probe vorab durch den heimischen Garten getragen wird. Foto: Warlich

Einen Tag vorher, am Dienstag, 11. November, laden Gemeinnütziger Verein, Förderverein der Stadtbibliothek-Zweigstelle, die Freiwillige Feuerwehr und die Konrad-Duden-Schule zum Martinsumzug ein. Er beginnt um 17 Uhr auf dem Marktplatz in Rheinau Mitte. Ziel ist der Schulhof der Konrad-Duden-Schule. Dort gibt es kostenlos Martinsmänner und ein Lagerfeuer. Warme Getränke mit und ohne Alkohol sowie Brezeln können beim Förderverein erworben werden.

Ebenfalls am 11. November wird in Friedrichsfeld zum traditionell von der Interessengemeinschaft Friedrichsfelder Vereine organisierten Martinsumzug eingeladen. Der Zug stellt sich um 17.30 Uhr vor der katholischen Kirche auf und endet im unteren Schulhof. Dort bekommen die Kinder die vom Schulförderverein gespendeten Martinsbrötchen. Der Schulförderverein bietet zudem Bratwürste und Glühwein, das DRK warmen Apfelsaft an. Der Umzug wird von Pferd und Reiter angeführt. Der Musikverein Friedrichsfeld stimmt die bekannten Martinslieder an. *pbw*

Wärmewende in Mannheim:
Einladung zur Infoveranstaltung
Sie wollen Ihre Immobilie künftig zuverlässig und klimafreundlich heizen? Sie interessieren sich für Fördermöglichkeiten? Sie suchen kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Heizung?
Bei unserer Infoveranstaltung zur Wärmewende erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und Beratung zu Ihrer individuell passenden Heizungslösung – ob Fernwärme oder Wärmepumpe.
→ Mittwoch, 26. November 2025 · 16 – 19 Uhr
Bürgersaal des Freien Trägervereins NBH Rheinau, Rheinauer Ring 101, 68219 Mannheim
An verschiedenen Thementischen erwarten Sie Expertinnen und Experten der Stadt Mannheim, von MVV, der Klimaschutzagentur Mannheim, der Innung für Elektro- und Informationstechnik Kurpfalz, der Innung SHK Rhein-Neckar, der Stuckateur-Innung Mannheim, der Schornsteinfegerinnung Karlsruhe sowie der VR Bank Rhein-Neckar.
Profitieren Sie von Informationen aus erster Hand.
Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung unter:
www.mvv.de/waermewende
MANNHEIM²
Klimaschutzagentur Mannheim

Raum3
Individuelle Wohnideen für jeden Geschmack
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim
www.brenk-wohnen.de

Aura Tagesbetreuung
Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst
Aura Pflegedienst GmbH
Fürstenwalder Weg 1A · 68309 MA
Mallaustraße 72 · 68219 MA
Wir suchen Betreuungskraft 43b Pflegekräfte Fahrer/in
Wir haben wieder freie Plätze
Aura 24h Betreuungsdienst 0621 - 862 47 40
www.aura-pflegedienst-mannheim.de

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
Wartung - Reinigung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Ida-Pfeiffer-Straße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
Mobil bleiben!
0621 - 4397372

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Mitarbeiter (m/w/d) gesucht
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
www.heflott.de

KOOB HÖRGERÄTE
Sie verstehen – Du verstehst!
AKTION
Jetzt wieder
Im-Ohr-Hörgeräte
für nur
1 EURO*
signia
*Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung Ihrer gesetzlichen Krankenkasse bezahlen Sie nur 1€ Eigenanteil plus Hohlschale abzüglich des Krankenkassenanteils. Hinzu kommt lediglich die gesetzliche Hilfsmittelgebühr von 10€ pro versorgtem Ohr. Privatpreis für ein ReSound Key 2 Im-Ohr-Hörgerät beträgt pro Hörgerät 959€.
koob.de

Kerwewochenende nach Maß

Gemütliches Schlendern und Schlemmen im Ort

SECKENHEIM. „Ich weiß genau, ich hab' sie mit braunen Schuhen hergebracht", teilte Kerwepfarrer Wilhelm Erny der Kerwefangemeinde mit Blick auf die schwarzen Veloursstiefel der Kerweschlumbl mit. Schuld am Schuhwechsel war Regina Abach, die es sich nicht nehmen ließ, die hübsch gewandete Kerwedame mit „hohen Hacken" auszustatten, um deren Outfit zusätzliche Eleganz zu verleihen. Regina und Oliver Abach waren anlässlich des 100-jährigen Bestehens von Schuh-Theurer Gastgeber des Kerweempfangs und hatten dafür Sekt, Brezel und Knabbereien für alle bereitgestellt. Erny ließ die Firmengeschichte des mittlerweile in der vierten Generation geführten Familienunternehmens Revue passieren, für das Schuhmachermeister Anton Theurer 1826 den Grundstein gelegt hatte. Mit großem Tamtam bewegte sich der Kerweumzug anschließend durch die Freiburger Straße in Richtung Rathaus, wo Schlumbl und Kerwepfarrer der von den Kerwefreunden schön geschmückten Ape entstiegen. Im Konvoi mit dabei waren Feuerwehr, DRK, die „Heddesema Zahlekracher" und natürlich der große „Riwweleskuchä" vom Blech. Am Rathaus hatten Uta Wesch und ihr Team dafür schon den Kaffee tvorbereitet sowie den Grill angeworfen.

Gut versorgt lauschte das Kerwevolk den Worten Ernys, der unter anderem für nächstes Jahr eine Kerwepfarrerin ins Spiel brachte, aber auch Themen wie die „radfahrerunfreundliche" Hauptstraße oder den Wegfall von weiteren Parkplätzen ansprach. Er prangerte zudem die Diebe an, die auf dem Seckenheimer Friedhof neben Grabschmuck mittlerweile eine komplette Bank an einem Familiengrab entwendet haben.

Für die Schlumbl ging es dann hoch hinauf an ihren Platz am Rathaus, um das Kerwegeschehen überblicken zu können. Ihr zu Füßen hatten am Sonntag der Bücherreifreundeskreis, AWO, SPD, Kinderladen Seebärchen und die Grünen ihre Zelte aufgeschlagen. Die Mischung aus Kulinarik, Unterhaltung, Info und Livemusik mit Dr. Wisebrod's Swingboppers kam gut an.

Im vom Heimatmuseum Seckenheim betriebenen Kerwecafé in der Schreinerei Senn sorgte Chef Michael Senn mit seiner Band „Knock on wood" für beste Unterhaltung. Gegenüber beim Sängerbund war man zufrieden, dass der kurzfristig anberaumte Straßenverkauf von hausgemachtem Schweinepfeffer so gut angenommen wurde.

Auf dem Kirchplatz eröffnete Matthias Müller um 13 Uhr offiziell den Kerwesonntag, an dem auch einige Geschäfte geöffnet hatten. Der Vorsitzende der Kerwefreunde bedankte sich bei allen, die an den unterschiedlichen „Kerwepunkten" aktiv waren. Auch auf dem Kirchplatz, wo sich die Kinder über den „Autoparcours" der DRK-Jugend ebenso freuten wie über die Spielstraße der TSG Seckenheim, bei der es galt, eine Kastanie wohlbehalten durch einen Parcours zu bugsieren, um das Wildschwein zu füttern. Der SV 98/07 hatte seinen Stand bei Hörgeräte Koob aufgeschlagen. Auch an der evangelischen Kirche gab es Aktivitäten. Die Besucher des Rummelplatzes durften sich zumindest am Samstag und Sonntag über trockenes Wetter freuen.

Grund zur Freude hatten auch VTM-Geschäftsführerin Christine Igel, Regina Abach sowie DRK-Vorsitzender Michael Sauer, die für ihre Verdienste um das Fortbestehen der Seckenheimer Kerwe von Müller mit der Schlumbl in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet wurden. *pbw*

Aus Anlass des 100-jährigen Firmenbestehens fand der Kerweauftakt in diesem Jahr bei Schuh-Theurer statt. Foto: Warlich

Gut besuchter Kirchplatz, wo vor allem Kinder auf ihre Kosten kamen. Foto: Warlich

Ehrengäste und von den Kerwefreunden Ausgezeichnete bei der Eröffnung. Foto: Warlich

Am Rathaus sorgten Büchereifreunde, AWO, SPD und Seebärchen für Unterhaltung und Kulinarisches. Foto: Warlich

Schlumbl besuchte Schlachtfest

Kerwemontag im Schloss, trauriges Ende an der Kapelle

SECKENHEIM. Rund 200 Gäste kamen am Kerwemontag zum von der TSG Seckenheim ausgerichteten Schlachtfest im Schlosssaal zusammen, um in geselliger Runde eine deftige Schlachtplatte oder Leberknödel vom Restaurant Badischer Hof mit Sauerkraut und Kartoffelstampf zu oder Kürbissuppe zu genießen. Als VIP-Gäste begrüßte das TSG Vorstandsteam Kerwepfarrer Wilhelm Erny mit seinen Kerweborscht, die natürlich die Kerwe-Schlumbl nicht aus den Augen ließen.

TSG-Vorsitzender Andreas Hänssler nutzte die Gelegenheit, über die Entwicklung des Mehrspartenvereins mit inzwischen über 2.800 Mitgliedern zu sprechen und gab einen Ausblick auf die kommenden Monate: Mit der Erweiterung der vereinseigenen Turnhalle gegenüber des OEG-Bahnhofs beginne eine spannende Bauphase, wodurch neue Sporträume entstehen und das vielseitige Angebot der TSG weiterwachsen werde. Sein besonderer Dank galt an diesem Vormittag jedoch seiner Vorstandskollegin Regina Kasper, die mit großem Engagement und Liebe zum Detail den Kerwemontag bei der TSG Seckenheim gestaltet und damit wesentlich zum Erfolg des Festes beigetragen habe. In dieses Dankeschön schloss er alle Ehrenamtlichen ein, die während der Veranstaltung dafür sorgten, dass es den Gästen an nichts fehlte.

Nass sowohl von oben als auch durch die Tränen in den Augen der Kerwefreunde endete das lange Kerwewochenende am Dienstag an der Kapelle. *red/pbw*

„Musik zum Träumen und Verlieben"

Männergesangverein-Liedertafel gibt Konzert im Vereinshaus

SECKENHEIM. Die beschwingte Musik von Robert Stolz, Johann Strauß und Franz Lehar soll am Samstag, 22. November, das Publikum ebenso erfreuen wie bekannte Musical-Melodien von Andrew Lloyd Webber, George Gershwin und Leonard Bernstein. „Musik zum Träumen und Verlieben", unter dieses Motto hat der Männergesangverein-Liedertafel dieses Konzert gestellt, das um 18 Uhr im Großen Saal des Vereinshauses in der Zähringer Straße 80 beginnt. Unter der Gesamtleitung von Peter Imhof werden alle Chöre des Vereins sowie Gastsolisten einen unterhaltsamen Abend zum Zuhören und vielleicht ja auch Mitklatschen gestalten, beispielsweise bei der „Berliner Luft. Sowohl die Heinrich-Vetter-Stiftung als auch der Bezirksbeirat Seckenheim fördern das Konzert, für das im Vorverkauf Karten in der Neuen Apotheke und der Zähringer Apotheke in Seckenheim sowie bei allen Sängern und Sängerinnen zum Preis von 20 Euro erhältlich sind.

Freuen dürfen sich die Zuhörer neben den Chören des Vereins auch auf Raphael Wittmer (Tenor), langjähriges Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim und in der aktuellen Spielzeit unter anderem als Graf Boni in der Csardasfürstin zu sehen. Die bulgarische Sopranistin Milena Georgieva gastierte schon an vielen großen Häusern, beispielsweise am Wiener Konzerthaus, den Kammerspielen München oder am Théatre d'Orleans. Am Klavier begleitet Philippe Adam. Der aus Paris stammende Künstler ist seit der Spielzeit 2006 als Solo-Repetitor mit Dirigierverpflichtung am Nationaltheater Mannheim tätig, wo er zahlreiche Opernproduktionen begleitete. *pbw*

KOMPAKT

„Weinbergblut" im GenerationTreff

Lesung mit Britta und Christian Habekost

RHEINAU. Britta und Christian (Chako) Habekost lesen am Samstag, 22. November, ab 19 Uhr, im GenerationenTreff Rheinau aus ihrem Buch „Weinbergblut", dem neuesten Band der Elwenfels-Krimireihe.

Worum geht's? In Elwenfels herrscht Chaos. Touristen haben das Dorf in der Pfalz für sich entdeckt und strömen in Scharen in den Ort. Der ungewohnte Trubel sorgt für Unmut unter den Elwenfelsern, so dass der Hamburger Privatermittler Carlos Herb alle Hände voll zu tun hat. Und dann taucht auch noch eine Leiche auf. Der Tote war Influencer und wollte seine Follower zu einer nächtlichen Erkundung der Weinstube mitnehmen. Seine Zuschauer konnten live verfolgen, wie er die Kellertreppe hinabstieg, sich mächtig erschreckte, stürzte … Dann bricht das Video ab. Alle Spuren deuten darauf hin, dass es kein Unfall war. Die Lesung im GenerationenTreff in der Relaisstraße 157 beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim – Seniorenbüro.

Der GernerationenTreff Rheinau bietet als eine zentrale Beratungs- und Begegnungsstätte für die ältere Generation im Stadtteil neben Leistungen des Pflegestützpunktes sowie des Pflegemanagements ein vielfältiges und regelmäßiges Veranstaltungs- und Kursangebot. *red/pbw*

Gottesdienst und Film

SECKENHEIM. Am Mittwoch, 19. November, dem Buß- und Bettag, wird Jesuitenpater Werner Holter auf Einladung des „Forum älterwerden" mit den Senioren um 14.30 Uhr einen Gottesdienst in der St. Aegidiuskirche feiern und Krankensalbung spenden. Anschließend wird er im Pfarrzentrum St. Clara einen Vortrag mit Lichtbildern zum Thema „Der Himmel kommt dir entgegen" halten. Dabei geht es um Kunst und Theologie der Mannheimer Jesuitenkirche. Den Fotofilm von Werner Holter SJ und Helmut Dudenhöffer zeigt das Team um Gisela Warzok und wird dazu Kaffee und Kuchen servieren. Alle Interessierten sind eingeladen. *red*

Zwei Vorträge mit Fragerunden
Donnerstag, 20. Nov. 2025, Kulturscheune Viernheim (Wasserstr. 20/Satonevriplatz)
DIE HÄUFIGSTEN HÜRDEN BEIM VERKAUF UND WIE SIE DIESE UMGEHEN!
Immobilienmaklerin Monika Thiele, 18 Uhr
DER KLÜGERE SORGT VOR – STEUERN UND STREIT VERMEIDEN DURCH GESCHICKTE NACHLASSPLANUNG
Notarin Ute Müllers, 19 Uhr

Monika Thiele

Ute Müllers
KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE
IMMOBILIENWISSEN AKTUELL
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Jetzt anmelden: www.kuthan-immobilien-akademie.de
Für Rückfragen:
Telefon 0621 - 65 60 65
Kuthan-Immobilien Mannheim:
Telefon 0621 - 54 100

ANZEIGENVERÖFFENTLICHUNG

Schule als Lebensraum

Das Privatgymnasium Mannheim bezieht seinen neuen Standort – und bleibt seiner Linie treu

Seit fast zwei Jahrzehnten steht der Schulträger um Uwe Rahn für ein konsistentes und erfolgreiches Bildungskonzept in der Metropolregion Rhein-Neckar. Was 2006 mit dem Privatgymnasium Weinheim (PGW) begann und am Privatgymnasium Schwetzingen (PGS) weiterentwickelt wurde, hat sich seit sechs Jahren auch in Mannheim etabliert – zunächst im Parkhaus, anschließend in der Seckenheimer Landstraße und nun im neuen Schulgebäude in der Besselstraße 20–22.

Der Umzug markiert einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Privatgymnasiums Mannheim (PGM). Wie seine Schwesterschulen steht auch das PGM für ein pädagogisch klar strukturiertes Konzept, das auf drei eng miteinander verbundenen Säulen beruht: Bildung, Erziehung und Betreuung. Diese bilden die Grundlage einer ganzheitlichen Schulentwicklung, in der fachliche Qualität, Verlässlichkeit und ein durchdachtes Ganztagskonzept im Mittelpunkt stehen.

Als gebundene Ganztagsschule mit Unterrichtsgarantie verfolgt das PGM ein klar organisiertes Modell ohne Unterrichtsausfall und ohne klassische Hausaufgaben. Lernzeiten, Übungsphasen, Projekte und Arbeitsgemeinschaften sind fest in den Tagesablauf integriert, sodass Unterricht, individuelle Förderung und Persönlichkeitsentwicklung kontinuierlich ineinandergreifen. Die verlässliche Tagesstruktur entlastet Familien und schafft Rahmenbedingungen, die konzentriertes Arbeiten und nachhaltiges Lernen fördern.

Der Unterricht folgt hohen fachlichen Standards und nutzt moderne digitale Werkzeuge wie iPads, OneNote und interaktive Boards. Ergänzend fördern projektorientierte Lernformen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und lösungsorientiertes Denken. „Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, selbstständig zu denken, kritisch zu reflektieren und Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Schulträger Uwe Rahn. Entsprechend groß ist die Nachfrage – ein Schulplatz am PGM ist begehrt und Ausdruck des Vertrauens vieler Familien in das Konzept. „Gute Schule entsteht durch Haltung und Kontinuität“, betont Uwe Rahn. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich fachlich fundiert, strukturiert und selbstbewusst entwickeln können.“

Das neue Schulgebäude bietet hierfür optimale Rahmenbedingungen. Auf rund 4.400 Quadratmetern entstanden helle Klassenräume, offene Lernzonen und Kommunikationsbereiche, die flexibles und kooperatives Arbeiten ermöglichen. Eine moderne hauseigene Frischküche gewährleistet die tägliche Verpflegung im Ganztagsbetrieb. Auch der neu gestaltete Schulhof unterstreicht das Verständnis von Schule als Lebensraum: Auf über 4.000 Quadratmetern bieten Bewegungsflächen, Spiel- und Sportbereiche sowie Ruhezonen vielfältige Möglichkeiten für Aktivität und Begegnung. So wird sichtbar, dass am PGM Unterricht, Freiräume und Gemeinschaft als sich ergänzende Elemente verstanden werden.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich am **15. November 2025** vor Ort ein umfassendes Bild von der Schule, dem neuen Gebäude und den pädagogischen Konzepten zu machen. **Der Infotag beginnt um 9:30 Uhr** mit einem gemeinsamen Einführungsvortrag, anschließend finden geführte Rundgänge durch die Schule statt. Das PGM bittet um eine Anmeldung zum Infotag per Mail an info@privatgymnasium-mannheim.de

EINLADUNG

ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG
AM SAMSTAG, 15.11.2025

für interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern

GEMEINSAMER BEGINN UM 9.30 UHR MIT ANSCHL. RUNDGANG

BILDUNG
ERZIEHUNG
BETREUUNG

Unser erfolgreiches pädagogisches Konzept basiert auf folgenden Rahmenbedingungen:

- Kleine Klassen mit maximal 24 Schülerinnen und Schülern
- Verlässlicher Unterricht von 8.10 Uhr bis 16 Uhr – kein Unterrichtsausfall
- 60-minütige Unterrichtseinheiten
- Hausaufgaben integriert in den Unterricht
- Engagiertes, motiviertes Kollegium mit hoher Unterrichtsqualität
- Bewährtes Medienbildungskonzept, u.a. mit Office 365 für die ganze Schulgemeinschaft und persönliches iPad ab Klasse 5
- Neues Schulgebäude mit modernster digitaler Ausstattung, vielen freien Lernräumen, großem Pausenpark und hauseigener Mensa
- Unterrichtsfach „Glück“ mit vielen sozialen Projekten
- Engagiertes, motiviertes Kollegium mit hoher Unterrichtsqualität
- Tägliches, gemeinsames frisch zubereitetes Mittagessen in der hauseigenen Mensa
- Innovative Umsetzung von G9 mit Fokus auf individueller und ganzheitlicher Persönlichkeitsentwicklung

Sie möchten uns und unsere Schule kennenlernen?
Dann melden Sie sich ganz einfach direkt über diesen QR-Code an oder senden Sie eine E-Mail an info@privatgymnasium-mannheim.de
WICHTIG: Teilnahme nur nach Anmeldung möglich!

Privatgymnasium Mannheim · Besselstraße 20 - 22 · 68219 Mannheim

PRIVATGYMNASIUM MANNHEIM

www. privatgymnasium-mannheim.de

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten
Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim
0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

foodwatch
die essenretter
Damit drin ist, was draufsteht!
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Malerarbeiten • Gerüstbau
• Kellertrockenlegung • Aussenputz • Fassadenreinigung
• Reparaturen • Vollwärmeschutz • Fassadenanstriche
• Stuckarbeiten • Sandstein-/ Betonsanierung
• Trockenbau
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Handharmonika-Verein Rheinklang e.V.
Mannheim-Rheinau
www.hhv-rheinklang.de
accordion concertante 2025
Herbstkonzert
Vorverkaufsstellen
Friseursalon Weber, Schifferstadterstr. 15, MA-Rheinau
Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2, MA-Neckarau
Papier Gross, Friedrichstr. 9, MA-Neckarau
Eintrittskarten erhalten Sie ebenfalls
bei allen Orchesterspielern des Vereins
Eintritt
VVK: 15€ | AK: 18€
Samstag
15. November 2025
19 Uhr
St. Jakobus-Saal
Rheingoldstraße 9
68199 Mannheim

„Die Welt braucht gute Nachrichten.
Werden auch Sie Pate!“
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan International Deutschland e.V.
Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg
Plan
Internetdienst Vieder/iStock

Winteraktion 2025/26
Bis zu 20% Förderung sichern!
Bis zu € 675,- sparen!
Größte Ausstellung im Rhein-Neckar-Kreis
Friedrich-Schott-Str. 1
69123 Heidelberg
Tel. 0 62 21/99 85 970
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr
Jantz
Fenster · Haustüren
www.jantz-bauelemente.de

PR

Pfitzenmeier ist Fitness

Körperlich und mental fit durch den Herbst

REGION. Die Blätter fallen von den Bäumen, die Temperaturen sinken und die Tage werden kürzer. Es wird langsam aber sicher besinnlicher in der Metropolregion. Der Sommer ist rum, der Herbst zieht ein und damit oft auch die Zeit für Gemütlichkeit. Die Couch und Kuscheldecke klingen verlockend, Erkältungen sorgen hier und da für den Rest. Dabei ist auch im Herbst die Fitness wichtig, körperlich und mental. Doch gerade das Training draußen wirkt wenig einladend. Die Lösung ist die Nummer eins der Region: Pfitzenmeier.

Von Anfänger bis Profi ist bei Pfitzenmeier jeder gut aufgehoben. Das geschulte Personal ist immer auf dem neuesten Stand und bringt die Expertise aus über 45 Jahren Pfitzenmeier mit. Von der Diagnostik und der Feststellung des Ist-Zustandes bis zum Trainings- und Ernährungsplan gibt es helfende Hände. Da jeder Mensch andere Bedürfnisse beim Training hat, wird jenes individuell gestaltet, wenn gewünscht.

Pfitzenmeier bietet auch in der goldenen Jahreszeit ein vielfältiges Angebot an Fitness, Wellness und Gesundheit. Foto: Pfitzenmeier

Pfitzenmeier bietet ganzjährig gleichbleibende Trainingsbedingungen und hat neben dem Fitnessbereich auch noch einen Wellnessbereich. Die Gesundheit und das Wohlbefinden stehen an oberster Stelle. Ein möglicher Herbstblues kommt nicht zum Zug, wenn Körper und Geist fit genug sind. Dazu kommt der Ausgleich zum Alltag, den sich Mitglieder auf den Trainingsflächen holen können. Moderne Geräte sorgen für Abwechslung beim Kraft- und Ausdauertraining. In verschiedenen Bereichen, wie dem Langhantel- oder dem Functionalbereich gibt es weitere Möglichkeiten. Wer eher in der Gruppe trainieren will, findet im vielseitigen Kursbereich sein Angebot: Über 1.300 Kurse und Workouts finden Woche für Woche an den Pfitzenmeier-Standorten in der Metropolregion statt, und das zu Wasser und zu Land. Denn Pfitzenmeier bietet auch Aqua-Kurse an.

Doch Fitness ist nicht alles, auch Wellness ist ein wichtiger Bestandteil des Trainings. In der Sauna, die es in unterschiedlicher Form gibt, bei Dampfbädern mit verschiedenen Duftessenzen oder im Wellnessbecken mit Massagedüsen findet jeder einen Ort, um Energie und Kraft zu tanken. So ist man auch im Herbst für den Alltag gewappnet. *pr/red*

Wandertag für die ganze Familie

Neues Konzept sorgt für Besucherschub

SECKENHEIM. Seckenheims örtlicher Wandertag fand in diesem Jahr unter einem neuen Label statt. Die Tour auf Schusters Rappen war mit „Seckenheimer Familienwandertag“ überschrieben worden. Veranstalter war zum 37. Mal die Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Organisationen (IG), und die Verantwortlichen freuten sich über fast 200 Teilnehmer, darunter 50 Kinder und Jugendliche. „Für sie hatten wir Tüten vorbereitet mit Laufzetteln und kleinen Kompassen sowie Mitmachstationen“, berichte IG-Schatzmeisterin Ulrike Bühler, dass keine dieser Tüten übriggeblieben war. Am Ende der Wandertour hatten die jungen Teilnehmer zudem zwei Bögen mit Stickerbildern von Waldtieren erhalten. „Das kam alles sehr gut an, und wir haben sehr viele positive Rückmeldungen bekommen“, so Bühler. Von gutem Besucherzuspruch profitierten auch die Schützen, die wieder Eintopf und Kaffee anboten, zu dem erfahrungsgemäß viele „Nicht-Wanderer“ dazustoßen. Doch die Schützen waren gut auf 300 Gäste vorbereitet.

Die Initiatoren des Seckenheimer Familienwandertages freuten sich, dass ihre Idee, die Veranstaltung um neue Elemente zu ergänzen, gut ankam. Foto: Trinkaus

Zweiter Vorsitzender Michael Sauer hatte um 10 Uhr den Startschuss am Schützenhaus gegeben. Gewandert wurde bei idealen Witterungsbedingungen in diesem Jahr zugunsten des Schifferkinderheims, das auch die beiden Mitmachstationen für die Kinder entlang der Strecke betreute. Der Erlös für den guten Zweck resultiert stets aus dem Verkauf der Wandertaler, den sich jeder gegen einen kleinen Obolus bei Walter Gehr abholen durfte, sowie aus dem Verzehr der Besucher.

Die Wegstrecke hatten die Wanderwarte der TSG Peter Rehwald, Rolf Wagner und Sigi Bugla, empfohlen. Irmtraud Rehwald hatte die Idee, den Wandertag mehr auf Kinder und Jugendliche auszurichten. Die Pädagogin hatte auch die Aufgaben an den Mitmachstationen zusammengestellt. Dort galt es unter anderem, verschiedene Baumarten zu erkennen oder zu beantworten, welcher Waldbewohner rhythmisch an Bäume klopft. Die Kinder waren jedoch auch aufgefordert, entlang der Strecke besonders schöne Zapfen und herbstlich gefärbte Blätter zu sammeln.

Nach einem leichten „Durchhänger“ im vergangenen Jahr, erlebte der Seckenheimer Wandertag in diesem Jahr somit einen deutlichen Aufschwung. Die Verantwortlichen hatten sich ein neues Konzept überlegt, wozu auch ein komplett neues, modernes Plakat in frischen Farben gehörte. Dieses wurde nicht nur wie sonst im Ort aufgehangen, sondern auch im Großformat in den drei Ortseingangstafeln platziert, um zusätzliche Aufmerksamkeit zu erzeugen. Unterstützt wird die Initiative zum Wandertag seit 1987 durch die Druckerei Schmidt & Sohn, durch die VR Bank Rhein-Neckar und das DRK Seckenheim. *pbw*

HHV lädt zum Herbst-Highlight im Jakobus-Saal

„accordion concertante“ am 15. November in Neckarau

NECKARAU/RHEINAU. Traditionell findet das Jahreskonzert im Herbst statt. Alle Ensembles und Orchester des Handharmonika-Vereins (HHV) Rheinklang zeigen hierbei ihr Können. Das Jahreskonzert ist seit vielen Jahren bis auf den letzten Platz im Neckarauer Jakobussaal in der Rheingoldstraße besetzt und bietet den Gästen immer ein abwechslungsreiches Programm, denn der HHV lässt sich jedes Jahr neue Highlights einfallen, um die Gäste in seinen Bann zu ziehen.

Ein kleiner Auszug: In diesem Jahr hat das 1. Orchester unter Leitung von Liane Weber (die auch die musikalische Gesamtleitung innehat) die L'Arlesienne Suite Nr. 2 von Georges Bizet, eine Suite für Akkordeon-Orchester, den Black-Bolero von Heinz Ehme und „The Best of Hans Zimmer“ eingeübt. Und das Konzertensemble „Balg-Chum“ (Leitung: Michael Wunderli) wartet unter anderem mit der „Capriol Suite“ von Peter Warlock auf. Auch in diesem Jahr findet das Konzert wieder im Jakobussaal, Rheingoldstraße 9, in Neckarau statt. Alle Orchester und Ensembles des Vereins freuen sich, am Samstag, 15. November, ab 19 Uhr mit einem abwechslungsreichen Repertoire zu begeistern.

Das HHV-Jahreskonzert ist seit vielen Jahren bis auf den letzten Platz im Neckarauer Jakobussaal besetzt und bietet den Gästen immer ein abwechslungsreiches Programm. Foto: Kranczoch

Karten gibt es zu 15 Euro an den Vorverkaufsstellen Papier-Gross, Friedrichstraße 9, Neckarau, Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2, Neckarau und Friseursalon Weber, Schifferstadter Straße 15, Rheinau sowie an der Abendkasse für 18 Euro (Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt). *nco*

Weitere Infos unter www.hhv-rheinklang.de

KOMPAKT

Themenabend „Demenz“

RHEINAU. Im Rahmen des Themenmonats „Sterben, Tod und Trauer“ zeigt der Caritasverband Mannheim e.V. mit dem ambulanten Demenzdienst Antonius am Mittwoch, 12. November, um 17 Uhr im Maria-Scherer-Haus den Film „The Father“. Im Anschluss steht Pflegepädagogin Sandra Bleckert für Fragen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. *pbw*

Konzert Pfingstbergkirche

RHEINAU. Am Sonntag, 9. November, veranstaltet der Projektchor der Pfingstbergkirche gemeinsam mit der Band „Finest Friends“ ab 17 Uhr ein Konzert mit Liedern der größten Rock- und Pop-Giganten. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist die Evangelische Gemeinde. *pbw*

Einkaufswagen, Metall, Flaschen und Dosen

Clean-Up am Stengelhof-Weiher fördert jede Menge Müll zutage

RHEINAU. Bei strahlendem Herbstwetter fand im Oktober wieder der große Clean-Up am Stengelhofweiher statt. Organisiert wurde die gemeinsame Müllsammelaktion vom Polizei-Angelsportverein 1962 Mannheim e.V. und dem Quartiermanagement Rheinau.

Unterstützt wurden diese erneut von den Surfridern Baden-Pfalz, die mit großem Engagement zu Wasser und zu Land im Einsatz waren. Dank der freundlichen Unterstützung der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. konnten die Surfrider in diesem Jahr auch einen Canadier und ein festes Stand-Up-Paddle einsetzen, wodurch es gelang, vor allem in den schwer zugänglichen Ufer- und Wasserbereichen

Die Helfer bargen auch in schwer zugänglichen Ufer- und Wasserbereichen große Mengen an Unrat und Müll. Foto: zg/Rudic

große Mengen Müll zu bergen. Insgesamt kamen rund 50 prall gefüllte Säcke zusammen, was schätzungsweise einer halbe Tonne Abfall entspricht. Längst nicht nur Kleinteiliges wie Getränkeflaschen und -dosen, sondern auch zwei Einkaufswägen, ein Mülleimer, Metallstangen, Kleidung und Textilien wurden gefunden. Vereinzelt wurden auch Spritzen entdeckt und sorgfältig entsorgt. Insgesamt beteiligten sich 18 Helferinnen und Helfer an der Aktion.

„Es macht mir immer wieder großen Spaß, beim Clean-Up am Stengelhof-Weiher dabei zu sein", sagt Judith Mörschel von den Surfridern Baden-Pfalz, die bereits zum zweiten Mal mitmachte, „weil dieser Ort einfach zwischen dem sehr stark bebauten Stadtteil und dem Hafen so wunderschön ist." Auch das Team vom Lastenvelo Mannheim unterstützte die Aktion tatkräftig und half beim Abtransport der Müllsäcke. Mit dabei war außerdem der „KippenBuster" der Surfrider, der sich auf das Einsammeln von Zigarettenstummeln spezialisiert hat.

„Wir sind sehr dankbar über die tatkräftige Unterstützung bei unserem jährlichen Clean-Up durch die Surfrider und das Quartiermanagement. Wir alle im Verein sind inzwischen ein bisschen in die Jahre gekommen und schaffen es nicht mehr so gut, die steilen Böschungen hinabzusteigen und vom Wasser aus Müll zu sammeln", erklärte Claus Neuer, Vorsitzender des Polizei-Angelsportvereins 1962 Mannheim e.V. Als Dankeschön für den Einsatz gab es im Anschluss heiße Würste, frische Brezeln sowie kalte und warme Getränke, die von den Organisatoren bereitgestellt wurden. *red/pbw*

Von Klein bis Groß

160 Jahre Gesang in der Gemeinschaft gefeiert

SECKENHEIM. „Singen macht Spaß", mit diesem Lied eröffneten alle Chöre und musikalischen Gruppierungen um den Sängerbund Seckenheim 1865 e. V. das Geburtskonzert zum 160-jährigen Bestehen.

Das Auftaktlied war zugleich Motto des Abends, für den man bewusst auf einen Moderator verzichtet hatte. Man sagte sich gegenseitig an, sodass beispielsweise die Kleinen aus dem Kinderchor den Männerchor vorstellten. Dieser präsentierte unter der Leitung von Niklas Zaberer in bewährter Singgemeinschaft mit dem MGV Frohsinn traditionelles Liedgut wie „In einem kühlen Grunde" oder den „Jäger aus Kurpfalz". Frohsinn-Vorsitzender Gerhard Krieger wiederum stellte den Kinderchor vor, der in der Fasnacht auch unter dem Namen „Stobber vun de Zabbe" firmiert. Beim Geburtstagskonzert stimmten die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Katharina Starke mit „Schön, dass du da bist" und „Löwen-

Alleine und zum Schluss auch zusammen sangen die einzelnen Gruppierungen der Sängerbund-Familie für und mit dem Publikum. Foto: Schatz

stark" fröhliche Mutmachlieder an.

Weil auch die Karnevalsabteilung im Sängerbund, die Zabbe, mit 77 Jahren ein närrisches Jubiläum feiert, stellten die Elferräte zusammen mit der Zabbe-Combo mit dem Klassiker der Neckarbote Singers „Mir sin Seggene dahääm in alle Gasse" ihr Gesangstalent unter Beweis. Unter der Leitung von Antje Geiter entführte der junge Chor „Flying Lips" das Publikum nach Westerland und lud mit „It's my Party" zum Feiern ein. Am E-Piano begleitete Jonathan Kraus.

Zwischen den Auftritten begrüßte Erste Vorsitzende Daniela Petzinger die Gäste, darunter auch Mannheims Kulturbürgermeister Thorsten Riehle, der dem Verein in einem Grußwort zum Doppel-Geburtstag gratulierte. Zum Abschluss kamen noch einmal alle Mitwirkenden auf die Bühne, um sich mit „Wunder geschehen" und „Lass die Sonne in dein Herz" vom Publikum zu verabschieden, das sichtlich gut gelaunt mitsang. Im Anschluss dankte Vizevorsitzender und Zabbe-Präsident Andreas Eder Daniela Petzinger für die Organisation der Veranstaltung ebenso wie für ihr mittlerweile zehnjähriges ehrenamtliches Engagement als Erste Vereinsvorsitzende. Daniela Petzinger wiederum hatte in ihrer Moderation unter anderem betont, dass ein Verein, der so lange besteht, nicht nur von der Musik, sondern vor allem von den Menschen lebt, die ihn – damals wie heute – mit Leben füllen. Ihr Dank ging daher nicht nur an die Akteure auf der Bühne, sondern zugleich an die Licht- und Tontechnik, das Deko-Team sowie das DRK, das bei dieser wie bei allen Sängerbundveranstaltungen zur Sicherheit vor Ort ist, sowie an den SV 98/07, der beim anschließenden Sektempfang tatkräftig unterstützte. *red/pbw*

„Die mächtige Stimme für ältere Menschen"

Feier zu 35 Jahre Mannheimer Seniorenrat und Seniorentag in der Rheingoldhalle Neckarau

MANNHEIM/NECKARAU. Dr. Adelheid Weiss, Paul Horst Gassmann, Dieter Rode und Rolf Seltenreich müssen sich noch etwas gedulden. Der Seniorentaler, mit dem sie zum Tag der Älteren am Internationalen Tag der Älteren/ Weltseniorentag ausgezeichnet wurden, muss – aufgrund eines Trauerfalls beim Hersteller – nachgeliefert werden. Das tat der stimmungsvollen Ehrung (mit Urkunde) auf der Bühne der Rheingoldhalle aber keinen Abbruch. Im Gegenteil.

Erstmals hatte der Mannheimer Seniorenrat die Veranstaltung nach Neckarau verlegt. Und das sogar zum 35-jährigen Jubiläum der Institution. „Den Zauber des Anfangs legen wir heute mit dem neuen Veranstaltungsort in die Rheingoldhalle", nannte das die Neckarauerin Marianne Bade, die zusammen mit Konrad Schlichter dem Seniorenrat vorsteht. „Alter ist die Zeit, nochmal einen neuen Weg einzuschlagen", formulierte das humorig Moderatorin Frauke Kühnl. Umrahmt wurde die Festveranstaltung unter anderem vom Shantychor der Rheinauer Seebären, dem AWO-Ballett, einem Kabarett-Auftritt von „Oma Frieda" Jutta Lindner und musikalischen Darbietungen der Sopranistin

Marianne Bade und OB Christian Specht (links) sowie Bürgermeister Torsten Riehle und Konrad Schlichter (rechts) ehrten Adelheid Weiss (Mitte), Paul Horst Gassmann und Dieter Rode (Rolf Seltenreich fehlte) mit dem Seniorentaler. Foto: Kranczoch

Hanna Czarnecka und der Violinistin Catherine Li.

Rückblick: Der Mannheimer Seniorenrat e.V. (MSR) wurde am 12. Februar 1990 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um sich für die Belange der Senioren in Mannheim einzusetzen und deren Interessen zu vertreten. Von Anfang an parteipolitisch und weltanschaulich neutral, arbeitet er ehrenamtlich und verfolgt nach eigener Aussage ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. MSR-Vorstand Konrad Schlichter führte zu 35 Jahren Mannheimer Seniorenrat aus, seit der Gründung würden „mit Stetigkeit gemeistert": die Beratung zur Vorsorgevollmacht, Beratung zur Patientenverfügung, 3000 Schritte-Aktionen, Heimbeiratsschulungen, die Stadt bei Entwicklungsfragen beraten, Sicherheitsangebote mit der örtlichen Polizei leisten, seniorenfreundlichen Service bei Betrieben organisieren und die vielfache Beteiligung an den kulturellen Angeboten der Stadt. Darüber hinaus biete man seit rund 15 Jahren Computer-, Handy-, Smartphone- und Tablet-Kurse an. Dazu seien in den vergangenen 35 Jahren auch immer wieder außergewöhnliche Herausforderungen auf den MSR zugekommen.

Dies und mehr würdigte auch Mannheims OB Christian Specht in seiner Laudatio. „Ich will mich wirklich ganz herzlich bedanken. Ihre kontinuierliche Arbeit in Mannheim steht unter dem Thema Solidarität, Respekt und Teilhabe." Die Arbeit des MSR zeige, „wie wertvoll eine inklusive und generationsübergreifende Stadtgemeinschaft ist."

Zum Thema „Seniorenpolitik im Wandel – Neue Wege für ältere Menschen" referierte beim Seniorentag Sozial-Bürgermeister Thorsten Riehle. Der Mannheimer Seniorenrat sei seit 35 Jahren „die mächtige Stimme für ältere Menschen. Er setzt sich ein für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Stadt, er knüpft weiterhin Netzwerke in die Zivilgesellschaft, zu den Wohlfahrtsorganisationen, zu der Politik und auch in die Verwaltung. Ihre Stimmen müssten in der Gestaltung von Politik gehört werden."

Sicherheitsfragen, Gerechtigkeitsfragen, Gesundheitsfragen und Wohnungsbedarfsfragen seien eng mit dem Wohlbefinden der älteren Generation verknüpft, erklärte Konrad Schlichter weiter. Und schloss mit einem Zitat aus der „Mannheimer Erklärung" vom 3. April 2025: „Wir – damit sind die Senioren und Senioren gemeint – wollen mit anpacken – auf der Grundlage von Fakten und gemeinsamen Überzeugungen – nicht zuletzt deshalb, weil die Gesellschaft unser Engagement braucht. Das heißt, es kommt auf uns alle an." *nco*

Weitere Infos: seniorenrat-mannheim.de

Neckarperle
Hotel & Restaurant
An den November-Wochenenden Gänseessen nur auf Vorbestellung
Leckere Kürbisgerichte und Wildkarte
Niko Paul
Hauptstraße 449
68535 Ed.-Neckarhausen
Tel. 06203 / 2181
oder 0171- 9 90 2180
info@neckarperle.com
www.neckarperle.com
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 17.30 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 22.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

ZOO & Co.
40 JAHRE Tom´s Tierwelt
Verlosung von tollen Rabatt-Gutscheinen
Kommen Sie vorbei und machen mit!
24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleischautomaten in Baiertal
Gleich 2x in Ihrer Nähe
ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 789666444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr
ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhöfer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr
www.toms-tierwelt.de

BO
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Ambulante mit Herz!
AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN BRÜHL + OFTERSHEIM
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804
Mannheimer Straße 46
68723 Oftersheim
Telefon: 06202-708-810
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

MGV-Liedertafel Seckenheim
MGV Aurelia 1883 Ilvesheim
IELFALT FÖRDERN
HEINRICH VETTER STIFTUNG
Präsentieren mit allen Chorgruppen
Musik zum Träumen und Verlieben
von
R. Stolz, P. Linke, J. Strauss, A.LL. Webber u.v.a.
Gäste:
Milena Georgieva, Sopran
Raphael Wittmer, Tenor
Philippe Adam, Klavier
Gesamtleitung: Peter Imhof
Samstag, 22.November 2025
18 Uhr - Einlass: 17:30 Uhr
Vereinshaus SV98 - MA-Seckenheim - Zähringerstraße 80
Eintritt: 20,00 EUR
www.mgv-liedertafel-seckenheim.de
info@mgv-liedertafel-seckenheim.de
VVK: Zähringer-Apotheke, Zähringerstr.64 / Neue Apotheke, Hauptstr. 117 und bei allen Sänger/innen und an der Abendkasse
über unsere WEBSITE / E-MAIL: info@mgv-liedertafel-seckenheim.de

ENDRES & SILVEIRA GbR
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: Info@es-shk.de
www.es-shk.de
IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR
SANITÄR BADPLANUNG/SANIERUNG
GAS & ÖL-FEUERUNG
WÄRMEPUMPE
SOLARTHERMIE
HEIZUNGSCHECK
KLIMA- LÜFTUNGSANLAGEN
FERNWÄRME

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Was im Trauerfall zu tun ist.
WIR HELFEN IHNEN BEI ALLEM, WAS ANSTEHT.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
über 100 JAHRE Gärtnerei Morasch
gegr. 1922
• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• Garten Neu- & Umgestaltung
• Außenanlagen / Erdbauarbeiten
• Dachbegrünung
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Umbenennung soll Kräfte bündeln

CDU-Ortsvereine wollen als „Mannheim-Süd" zusammenarbeiten

RHEINAU/SECKENHEIM/FRIEDRICHSFELD. Noch vor dem eigentlichen Kampagnestart am 11. November, eröffnen die Rheinauer Sandhase die fünfte Jahreszeit am Samstag, 8. November, um 19.11 Uhr im „Krautwickel", dem Vereinslokal SC Pfingstberg-Hochstätt in der Mallaustraße 111. Die Zabbe, Karnevalsabteilung im Sängerbund, werden das erste „Ahoi" wie gewohnt am Rathausplatz in Seckenheim ausrufen. Alle Freunde der Seckenheimer Fasnacht sind eingeladen, am Samstag, 15. November, um 11.11 Uhr mit dabei zu sein. Die noch amtierende Prinzessin Mona I. von Art of Drinks wird das Zepter an die nächste Regentschaft weitergeben. Der neue Jahresorden wird im Rahmen des kleinen Umtrunks ebenfalls vorgestellt.

Martin Kandzior, Christian Rasmus und Karlheinz Kelsch (von links) sehen in der Umbenennung Vorteile für die Arbeit der Stadtteile im Mannheimer Süden. Foto: zg/CDU

Die Friedrichsfelder „Schlabbdewel" feiern mit dem „6 x 11-Jährigen" ein närrisches Jubiläum. Wie alle elf Jahre, wird eine Prinzessin, ein Prinzenpaar, vielleicht ja auch ein Dreigestirn inthronisiert. Dies geschieht am Samstag, 15. November, ab 19.11 Uhr in der TV-Turnhalle. Der Jubiläumsfasnachtszug ist für 8. Februar geplant. *pbw*

Für den Erhalt des Lehrschwimmbeckens

TSG Seckenheim erläutert Landtagsabgeordnetem ihr Anliegen

Marco Rohr, Oli Bacueti, Andreas Hänssler, Klara Scheffler und Dr. Boris Weirauch machten sich in den Räumen des Lehrschwimmbeckens ein Bild von der Situation vor Ort. Foto: TSG Seckenheim

FRIEDRICHSFELD/SECKENHEIM. Schwimmen ist eine (über-) lebenswichtige Fähigkeit und bedeutet zugleich ein Stück Lebensqualität für alle Generationen. Deshalb setzt sich die TSG Seckenheim dafür ein, dass das Lehrschwimmbecken in der Grundschule Friedrichsfeld auch in Zukunft ein Ort der Bewegung, Begegnung und Bildung bleibt.

Die Verantwortlichen des Seckenheimer Großsportvereins hatten daher Landtagsabgeordneten Dr. Boris Weirauch (SPD) eingeladen, sich ein Bild vor Ort zu machen. Weirauch brachte zum Termin vor Ort neben Klara Scheffler, der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin seines Wahlkreisbüros, auch Bezirksbeirat Marco Rohr (SPD) mit, um sich ein gemeinsames Bild zu machen. Die Leiterin der TSG Kindersportschule Carola Schmid, der Leiter der TSG Schwimmschule Oli Bacueti und Erster Vorsitzenden Andreas Hänssler legten dar, warum es so wichtig ist, jetzt in dieses Schwimmbad zu investieren, damit es auch in den kommenden Jahren verlässlich genutzt werden kann. Zumal die Voraussetzungen gut seien. Das schöne Edelstahlschwimmbecken biete bereits heute hervorragende Bedingungen für das Schwimmenlernen. Doch nur mit einer gezielten Modernisierung und ausreichender Unterstützung könne es auch in Zukunft den vielen Kindern, Jugendlichen und Familien zur Verfügung stehen, die dort unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund schwimmen lernen.

„Mehr Wasserzeit, moderne Infrastruktur und ein starkes Signal für qualifizierte Schwimmlernangebote in unserer Region", nannten Hänssler, Schmid und Bacueti die von der TSG erklärten Ziele. Denn jedes Kind, das schwimmen lerne, gewinne ein Stück Sicherheit, und jedes gerettete Schwimmbad sichere ein Stück Zukunft. *pbw*

KOMPAKT

Benefiz-Krippenschau im Rathaus

SECKENHEIM. Am Samstag und Sonntag, 22. und 23. November, findet jeweils von 14 bis 18 Uhr eine Benefiz-Krippenausstellung im Seckenheimer Rathaus statt. Die Besucher können unterschiedliche Weihnachtskrippen kennenlernen. Die AWO bietet dazu Kaffee und Stollen an. Wer möchte, kann eine Krippe gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Der Gesamterlös aus beiden Nachmittagen und Krippenspenden geht an den AWO-Sozialverband Seckenheim-Friedrichsfeld. *red*

Fasnachter starten in die Kampagne

„Schlabbdewel" im 66. Jubiläumsjahr

RHEINAU/SECKENHEIM/FRIEDRICHSFELD. Noch vor dem eigentlichen Kampagnestart am 11. November, eröffnen die Rheinauer Sandhase die fünfte Jahreszeit am Samstag, 8. November, um 19.11 Uhr im „Krautwickel", dem Vereinslokal SC Pfingstberg-Hochstätt in der Mallaustraße 111. Die Zabbe, Karnevalsabteilung im Sängerbund, werden das erste „Ahoi" wie gewohnt am Rathausplatz in Seckenheim ausrufen. Alle Freunde der Seckenheimer Fasnacht sind eingeladen, am Samstag, 15. November, um 11.11 Uhr mit dabei zu sein. Die noch amtierende Prinzessin Mona I. von Art of Drinks wird das Zepter an die nächste Regentschaft weitergeben. Der neue Jahresorden wird im Rahmen des kleinen Umtrunks ebenfalls vorgestellt.

Die Friedrichsfelder „Schlabbdewel" feiern mit dem „6 x 11-Jährigen" ein närrisches Jubiläum. Wie alle elf Jahre, wird eine Prinzessin, ein Prinzenpaar, vielleicht ja auch ein Dreigestirn inthronisiert. Dies geschieht am Samstag, 15. November, ab 19.11 Uhr in der TV-Turnhalle. Der Jubiläumsfasnachtszug ist für 8. Februar geplant. *pbw*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld und Ilvesheim
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Wir sind beim Abschied für Sie da!
Bestattungsinstitut Abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de
Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
0621 8430290
Fachberater Oliver Glaser unterstützt Sie persönlich vor Ort in schweren Zeiten in Mannheim.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
24 Stunden am Tag für Sie erreichbar
0621 8430290

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Heike Warlich (Redaktionsleitung)
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen Rheinau, Pfingstberg)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: anzeigenberatung@karin-weidner.de

Susanne Hartwig (Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfeld)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06202 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2025

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
28. November (17. November)	Advent/Essen & Trinken
12. Dezember (1. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 28. November